

Allgemeine Geschäftsbestimmungen

1. Allgemeines

Verträgen des Kunden mit uns liegen ausschließlich die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) zugrunde. Diese erkennt der Kunde mit seiner Bestellung ausdrücklich an. Vertragssprache ist deutsch.

2. Zustandekommen des Vertrages, Korrekturmöglichkeiten

Der Kauf unserer Produkte im Rahmen des Internetauftritts ist nicht möglich.

Bestellanfragen können nur telefonisch, per Email, bei einem persönlichen Gespräch in unseren Geschäftsräumen oder bei Ihnen vor Ort erfolgen. Wir werden Ihnen ein unverbindliches Angebot zu dem von Ihnen angefragten Artikel unterbreiten. Dieses können Sie dann korrigieren oder entsprechend an uns zurücksenden bzw. uns telefonisch darüber informieren, dass Sie den beschriebenen Artikel erwerben möchten (Bestellung).

Diese Bestellung bestätigen wir Ihnen schriftlich (sogenannte „Auftragsbestätigung“).

Die Auftragsbestätigung stellt ein rechtlich verbindliches Angebot dar. Der Kaufvertrag kommt zustande, indem Sie uns die Auftragsbestätigung unterzeichnet zurückgeben/zurücksenden. Abweichende Auftragsbestätigungen gelten als neue Angebote.

Gewichts- und Maßangaben in den Angebotsunterlagen des Auftragnehmers stellen keine verbindliche Zusicherung dar, sondern lediglich die vertragliche Beschaffenheit.

Der Auftraggeber hat die Vertragsunterlagen jederzeit auf Unstimmigkeiten zu überprüfen und unverzüglich Mitteilung zu machen, wenn ihm insofern etwas auffällt.

Der Auftragnehmer bemüht sich, bei nachträgliche gewünschten Vertragsänderungen auf die Wünsche des Auftraggebers einzugehen. Allerdings weisen wir vorsorglich darauf hin, dass bei der Bestellung von Sonderanfertigungen eine Änderung nach Vertragsabschluss in der Regel nicht möglich ist.

Der Vertrag bleibt auch bei rechtlicher Unwirksamkeit einzelner Bedingungen verbindlich. Etwaige Druckfehler, offensichtliche Irrtümer, Schreib- und Rechenfehler verpflichten uns nicht gegenüber unserem Vertragspartner- gemäß § 119; Anfechtbarkeit wegen Irrtums.

3. Preise, Versandkosten, Aufrechnung

Die in den Angeboten angegebenen Preise verstehen sich als Endpreise einschließlich anfallender Steuern ausschließlich Verpackung, Versicherung und Versandkosten. Diese werden im Angebot wie auch in der Auftragsbestätigung von uns jeweils gesondert ausgewiesen.

Der Auftragnehmer ist berechtigt, bei Vereinbarungen, die Liefer- oder Leistungsfristen von mehr als 4 Monaten nach Vertragsabschluss enthalten, Verhandlungen über eine Preisanpassung zu verlangen, wenn nachstehende Positionen eine Erhöhung erfahren: Preise für das insgesamt benötigte Material ab Vertragsabschluss oder Lohn- und Lohnnebenkosten durch gesetzliche oder tarifliche Veränderungen oder die Mehrwertsteuer.

Der Kaufpreis ist bei Geschäften über das Internet spätestens 10 Tage nach Erhalt der Zahlungsaufforderung gegen Vorkasse zu zahlen; maßgeblich ist der Eingang des Betrags beim Verkäufer. Der Kunde kommt in Verzug, wenn auf eine Zahlungserinnerung keine Zahlung erfolgt.

Sofern der Kunde wünscht, kann die Lieferung gegen Nachnahme erfolgen. Diese ist mit Auslagen des ausliefernden Unternehmens verbunden, die in dem Angebot gesondert ausgewiesen werden.

Bei Kaufverträgen vor Ort, sind die Rechnungen spätestens 5 Tage nach Erhalt der Zahlungsaufforderung fällig. Der Kunde kommt 30 Tage nach der Erstellung der Rechnung in Verzug.

Die Zahlung hat in bar oder durch Überweisung zu erfolgen. Der Auftraggeber kann mit Gegenforderungen nur aufrechnen, wenn sie rechtskräftig festgestellt oder vom Auftragnehmer anerkannt sind.

4. Liefer- und Versandbedingungen, Gefahrtragung

a) Die Wahl der Versandart und des Versandweges wird von uns nach billigem Ermessen bestimmt, sofern der Kunde keine ausdrücklichen Weisungen gibt. Lieferungen an eine Packstationsadresse sind nicht möglich.

b) Der Kunde versichert, seine vollständige und korrekte Lieferanschrift mitgeteilt zu haben. Sollte es aufgrund fehlerhafter Adressdaten zu zusätzlichen Kosten bei der Versendung/ Anlieferung kommen - etwa erneut anfallende Versandkosten oder Kosten für Rücklastschriften -, so hat der Kunde diese zu ersetzen.

c) Die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der verkauften Sache geht mit der Übergabe an diese selbst oder eine empfangsberechtigte Person, im Fall des Versandkaufs bereits mit der Auslieferung der Ware an eine geeignete Transportperson über, sofern der Kunde Unternehmer im Rechtssinne ist. Bei Verbrauchern, also solchen natürlichen Personen, die ein Rechtsgeschäft zu einem Zwecke abschließen, der weder ihrer gewerblichen, noch ihrer selbständige beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann, erfolgt der Übergang der Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der verkauften Sache erst mit der Übergabe der Ware an diesen, es sei denn, dieser befindet sich in Annahmeverzug; für diesen Fall geht die Gefahr mit Verzugsbeginn auf ihn über.

d) Unsere angegebenen Lieferkosten beziehen sich immer auf eine Lieferung innerhalb Deutschlands. Auslandslieferungen und Inselzuschläge werden gesondert abgerechnet und sind nur auf Anfrage erhältlich.

e) Die vereinbarten Lieferfristen werden nach Möglichkeit eingehalten. Nichteinhaltung rechtfertigt nur den Rücktritt nach der Setzung einer angemessenen Nachfrist.

5. Eigentumsvorbehalt

Die Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung unser Eigentum.

6. Verpackung

Unsere Verpackung ist bei einem Entsorgungsunternehmen lizenziert.

7. Mängelhaftungsrecht und Garantiebedingungen

a) Es gilt die gesetzliche Mängelhaftung.

b) Die Präsentation der Artikel auf den Seiten des Internetshops und ausgedruckter Informations- oder Werbebroschüren ist als reine

Leistungsbeschreibung anzusehen und beinhaltet keine Garantie für die Beschaffenheit oder Haltbarkeit der angebotenen Waren. Farbabweichungen der Warenabbildungen sind je nach Bildschirm- und Grafikkarteneinstellung oder die Qualität des Druckes möglich.

c) Soweit der Hersteller in seinen Produktunterlagen oder in seiner Werbung Aussagen zu einer besonderen Leistung, Beschaffenheit oder Haltbarkeit des Produktes macht, werden diese Herstelleraussagen nicht zu einer vereinbarten Beschaffenheit des Werkvertrages.

d) Im Falle eines Mangels hat der Auftragnehmer die freie Wahl, den Mangel entweder zu beseitigen oder das Werk neu herzustellen. Von der Mängelbeseitigung sind solche Mängel ausgeschlossen, die nach Abnahme durch falsche Bedienung oder gewaltsame Einwirkung des Auftraggebers oder Dritter sowie durch die vertragsgemäße Abnutzung/ Verschleiß entstanden sind.

Weiterhin sind Mängel ausgeschlossen, die bei Übergabe/Abnahme der Ware augenscheinlich nicht vorlagen, sondern erst zu einem späteren Zeitpunkt durch Verschulden des Auftraggebers oder Dritter entstanden ist. Liegt ein Mangel im Zeitpunkt der Übergabe der Ware vor muss dieser unverzüglich aber spätestens innerhalb von 5 Tagen angezeigt werden. Der Auftraggeber liegt in der Beweisspflicht, dass ein Mangel im Zeitpunkt der Überabgabe/Abnahme der Ware vorhanden war.

e) Kommt der Auftragnehmer einer Aufforderung des Auftraggebers zur Mängelbeseitigung nach und gewährt der Auftraggeber den Zugang zum Objekt zum vereinbarten Zeitpunkt schuldhaft nicht, oder stellt sich heraus, dass der gerügte Mangel nicht vorliegt, hat der Auftraggeber die Aufwendungen des Auftraggebers in Höhe der ortsüblichen Vergütung zu ersetzen.

8. Allgemeine Verjährung bei Verbrauchern

Für den Fall, dass der Besteller/Verbraucher im Sinne des §13 BGB ist, beträgt die Verjährung von neu gelieferten Sachen 2 Jahre, bei gebrauchten Sachen 1 Jahr. Bei Reparaturleistungen, die keine Bauleistungen im Sinne des BGB darstellen, beträgt die Gewährleistung 1 Jahr ab Abnahme. Beschädigungen bedingt durch höhere Gewalt, z.B. Sturm, Hagel usw. sind nicht Gegenstand unserer Gewährleistung. Für durchgeführte Reparaturen, Erneuerungen und Umverglasungen wird hinsichtlich des Materials sowie der Funktionsfähigkeit keine Gewährleistung übernommen. Anspruch auf Gewährleistung besteht nur, wenn Liefergegenstände voll bezahlt werden.

9. Haftung

Die Haftung des Auftragnehmers für leicht fahrlässige Pflichtverletzungen wird ausgeschlossen, sofern nicht Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder Garantien betroffen oder Ansprüche aus dem Produkthaftungsgesetz berührt sind oder die Haftung für die Verletzung von Pflichten betroffen ist, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Auftraggeber regelmäßig vertrauen darf. Das Gleiche gilt für Pflichtverletzungen der Erfüllungsgehilfen des Auftragnehmers. Sofern der Auftragnehmer dem Grunde nach zum Schadenersatz verpflichtet ist, ist eine Haftung begrenzt auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, soweit nicht dem Auftragnehmer oder seinem Erfüllungsgehilfen Vorsatz vorzuwerfen ist.

10. Widerruf

Verbrauchern im Sinne des §13 BGB, also solchen natürlichen Personen, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können, steht nach den Vorschriften des Fernabsatzrechts in Bezug auf gekaufte Waren ein Widerrufsrecht nach der folgenden Belehrung zu:

- Widerrufsbelehrung -

Da die Fassung der Widerrufsbelehrung von einer Vielzahl verschiedener Punkte abhängt und individuell für das konkrete Angebot gestaltet werden muss kann eine Gesamtdarstellung hier nicht erfolgen. Sie geht dem Käufer mit der Auftragsbestätigung zu.

Das Widerrufsrecht entfällt wenn es sich weder um einen Kauf nach dem Fernabgabegesetz noch ein Haustürgeschäft handelt.

11. Bilder und Beschreibungen

Bilder und Beschreibungen sowohl in unserem Internetauftritt als auch unseren Informations- und Werbeunterlagen sind unser Eigentum. Nicht genehmigtes Kopieren von Bildern und Beschreibungen im Ganzen oder in Teilen werden strafrechtlich verfolgt; Urheberrechtsverletzungen führen zu Schadenersatzansprüchen.

An Kostenvoranschlägen, Zeichnungen und anderen Unterlagen behält sich der Verkäufer Eigentums- und Urheberrechte vor.

12. Datenschutz

Allgemeine Hinweise für Käufe über das Internet:

Diese Datenschutzerklärung gilt nur für Seiten, die in unserem Verantwortungs- und Zugriffsbereich liegen. Wir weisen darauf hin, dass alle Internetnutzer beim Besuch von Webseiten Datenspuren hinterlassen. Dies kann eine spätere Identifizierung z.B. anhand der IP - Nummer ermöglichen. Grundsätzlich verwenden wir keine Cookies (Programme, die das Zugriffsverhalten der Nutzer aufzeichnen). Bei der Nutzung unserer Homepage werden von unserem Hosting - Vertragspartner statistische Daten über Zugriffe auf dieser Website ohne konkreten Personenbezug (Zahl der abgerufenen Seiten pro Tag und Woche, Rangfolge der besuchten Seiten, Rangfolge der angeklickten Links zu externen Seiten) erhoben und gespeichert. Dies geschieht in Übereinstimmung mit den geltenden Datenschutzgesetzen und zu rein internen Zwecken.

Formulare und Eingabemasken:

Wenn Sie Daten in Formulare bzw. Eingabemasken auf L&S wohn-style GmbH eingeben, so geschieht dies freiwillig. Mit der Absendung der Daten wird in die Speicherung und weitere Verwendung der Daten widerruflich eingewilligt. Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt ausschließlich zu dem Zweck, den die Eingabe hat. Dieser Zweck ist aus der Eingabemaske ersichtlich. Falls Sie eine elektronische Einwilligungserklärung zu Ihren Daten abgegeben haben, werden diese elektronisch gespeichert und können jederzeit von Ihnen abgerufen werden. Die Daten werden nicht an Dritte weitergegeben. Bei der Übermittlung von vertraulichen Daten sollte zuvor eine Absprache im Einzelfall getroffen werden. Auf Ihren Wunsch hin werden diese Daten umgehend von uns gelöscht, wenn sie zum Beispiel für die Auftragsabwicklung nicht mehr benötigt werden.

13. Vertragsspeicherung

a) Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen werden Ihnen übersendet. Bitte sichern Sie diese vorsorglich auch selber, indem Sie über die Druckfunktion Ihres Browser diese Seite ausdrucken.

b) Den Vertragstext können Sie später elektronisch nicht mehr einsehen; wir empfehlen Ihnen daher, unser per Email oder Post

übersandtes Angebot wie auch Ihre Annahme sorgfältig aufzubewahren; diese können Sie zur Sicherung ausdrucken.

e) Die Punkte a und b entfallen, wenn der Vertrag nicht über das Internet geschlossen wurde.

14. Montagen, Baugenehmigung

a) Soweit in der Artikelbeschreibung nicht anders dargelegt ist die Montage der erworbenen Ware nicht geschuldet. Diese kann ggf. gesondert beauftragt werden.

b) Konstruktionen der von uns angebotenen Art sind je nach Größe und Bundesland bauanzeige- oder genehmigungspflichtig. Die Abklärung der erforderlichen Genehmigungen ist Sache des Käufers.

c) Statik- und/oder Architektenkosten sind nicht im Preis enthalten.

d) Die Montagen gelten als selbständiges Rechtsgeschäft. Sie werden auf Wunsch des Auftraggebers zu den in der Auftragsbestätigung vereinbarten Preisen übernommen.

e) Nach Anlieferung des Materials kann nicht die sofortige Ausführung der Montage verlangt werden, insbesondere nicht, wenn die Witterungsverhältnisse ein Arbeiten im Freien nicht zulassen.

Sollten auf Wunsch des Bauherrn Überstunden oder Feiertagsarbeit geleistet werden, sind entsprechende tarifliche Lohnzuschläge zu zahlen.

Unsere Montagepreise setzen normale Bedingungen voraus, d.h. der Bauherr hat den Bauplatz in ordnungsgemäßem und die Montage nicht behindernden Zustand bereitzustellen. Das gleiche gilt für den Anfahrtsweg. Wird die Montage übermäßig erschwert, behalten wir uns eine Berechnung von Montagemehrkosten vor. Der Bauherr stellt rechtzeitig und unentgeltlich nahe dem Bauplatz eine verschließbare Räumlichkeit zur Unterbringung von Material und Werkzeugen zur Verfügung. Mit Lieferung trägt der Käufer bzw. Besteller die Gefahr.

Eine Bauabnahme durch unsere Monteure im Beisein des Bauherrn oder einer bevollmächtigten Person schließt das Bauvorhaben ab. Sie muss schriftlich durch Unterschrift bestätigt werden. Etwa noch festgestellte Mängel werden schnellstmöglich behoben. Bei Geltendmachung weiterer Mängel nach Abnahme gelten unsere Vereinbarungen der Gewährleistung. Die Bauabnahme erfolgt in der Regel am Tag der Fertigstellung durch die Monteure vor Ort, oder bis spätestens 3 Tage danach. Sollte es bis dahin zu keiner terminlichen Vereinbarung gekommen sein, gilt das Gewerk als abgenommen.

f) Die Verdrahtung und der Anschluss sowie sämtliche Schalter und Stecker unserer Elektroanlagen sind in unseren Leistungen nicht enthalten und müssen bauseits durch einen zugelassenen Elektroinstallateur nach unseren Schaltplänen erfolgen.

15. Gerichtsstand und Rechtswahl

Die Bestimmungen des Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf (UN - Kaufrecht) finden keine Anwendung. Die Bestimmungen des Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf (UN - Kaufrecht) finden keine Anwendung.

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Bei Verbrauchern, die den Vertrag nicht zu beruflichen oder gewerblichen Zwecken abschließen, gilt diese Rechtswahl nur insoweit, als nicht der gewährte Schutz durch zwingende Bestimmungen des Rechts des Staates, in dem der Verbraucher seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, entzogen wird.

16. Schlussbestimmungen

Sollte eine der vorgenannten Bestimmungen unwirksam sein berührt dies die Wirksamkeit der Regelungen im übrigen nicht. Die unwirksame Vertragsregelung wird ersetzt durch diejenige Regelung, die dem gemeinsamen Vertragswillen in wirtschaftlicher Hinsicht am Nächsten kommt.

17. Besondere Hinweise

a) Bitte beachten Sie, dass bei einigen Aluminiumkonstruktionen (insbesondere, wenn sie ganz oder teilweise geschlossen sind) witterungs- und nutzungsbedingt Kondenswasserbildung an Profilen und Scheiben auftreten und auch abtropfen. Das kann man nicht verhindern und es stellt keinen Mangel dar.

b) Durch Temperaturschwankungen und/oder thermische Belastung kann es evtl. zu Knack - Geräuschen kommen. Dies ist materialbedingt und nicht zu verhindern.

c) Kondensbildung in Polycarbonatplatten ist physikalisch bedingt nicht 100% auszuschließen. PMMA und Polycarbonat sind gas- und dampfdurchlässig. Die Eigenschaften der Materialien und die Garantie werden hierdurch nicht beeinträchtigt.

d) Des Weiteren weisen wir darauf hin, dass Abnutzungserscheinungen der Laufschienen bei den Mehrfachschiebetüren kein Reklamationsgrund sind.

e) Bei pulverbeschichteten Elementen stellen geringe Farbunterschiede, Farbbeschädigungen, Farbunebenheiten und kleine Schrammen, die aus einem Abstand von 3m bei diffus Licht und einem Betrachtungswinkel von 90° nicht deutlich sichtbar sind, keinen Reklamationsgrund dar. –f) Prüfungen von Verglasungen sind aus einem Abstand von mindestens 1m von innen nach außen und aus einem Betrachtungswinkel, welcher der allgemein üblichen Raumnutzung entspricht vorzunehmen. Geprüft wird bei diffus Tageslicht (z.B. bedecktem Himmel) ohne direktes Sonnenlicht oder künstliche Beleuchtung.

Der Zulässigkeit von Größe und Anzahl der Fehler legen wir die Richtwerttabelle der Glasindustrie zu Grunde.g)

g) Bei den Markisen ist zu beachten, dass Gesamtbreiten und Ausfallangaben nicht Beschattungsflächen sind. Dies ist modellabhängig. Die Markisentucheigenschaften, das Wickelverhalten und evtl. Handlingsfalten sind ebenfalls modellabhängig. Bei einigen Modellen kann es durch das Eigengewicht des Tuches mittig zu einem Tuchdurchhang kommen. Dies hat keinen Einfluss auf die Funktion und/oder die Lebensdauer der Markise.

h) Wenn eine LED-Beleuchtung eingebaut wurde, beachten Sie bitte:

Es ist normal, dass die Spots nach dem Ausschalten noch minimal glühen. Das ist kaum zu sehen. Nur wenn die Stromversorgung komplett unterbrochen wird, kann man dies vermeiden. Das „Glühen“ kostet nur ca. 1 Watt pro Spot pro Jahr.

i) Dauerelastische Versiegelungen von Bauteilen haben nur eine begrenzte Lebensdauer– abhängig von Wettereinfluss und Beanspruchung. Sie werden als Wartungsfugen eingeordnet. Eine regelmäßige Kontrolle und ggf. eine Überarbeitung verhindert größere Schäden.

j) Die Überdachung muss gegebenenfalls durch Schneefanggitter am Hausdach vor Dachlawinen geschützt werden.

k) Bei Starkregen kann eine absolute Dichtigkeit des Terrassendaches oder Gartenzimmers nicht garantiert werden.